



Basel, den 14. Juni 2014

Alt-Oberrieder - Verein

Martin Veillon
Feierabendstrasse 70
4051 Basel

AOV-PROTOKOLL

der 43. Generalversammlung

vom **14. Juni 2014**, im Kirchgemeindehaus in Wädenswil

Anwesende:

Ehrenmitglieder:

Peter Ruedi Bohny von May

Vorstandsmitglieder:

Georges	Pulfer	Präsident
Christoph	Eggimann	Vizepräsident
Rolf	Schneiter	Kassier
Martin	Veillon	Sekretär
Hans-Ruedi	Haenni	Redaktor
Robert	Girard	1. Beisitzer
Urs	Fankhauser	2. Beisitzer

Mitglieder nach Präsenzliste:

Peter	Beutler
Daniel	Bucher
Ulrich	Bühler
Bernhard	Bühlmann
Hansjörg	Christen
Urs	Frutiger
Beat	Herrli
Hans-Peter	Kleiner
Christoph	Krebs
René	Meier
Michael	Niederer
Urs	Remund
Pierre-Alain	Schneider
Ueli	Wüthrich

(und 9 Begleitpersonen, insgesamt 32 Personen)

Entschuldigt:

Ehrenmitglieder: Ursula Huber
Urs König

AOV-Mitglieder: Daniel Augustoni
Willi Brönnimann
Markus Christen
Adolf Hasler
Kurt Kunz
Ruedi Meier
Hanspeter Portner
Urs Rieben
Urs Sieber
Karl Von Bellow

Beginn: 11.00 Uhr Ende: 12.15 Uhr
Protokollführer: Martin Veillon

Georges Pulfer eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden zur heutigen Generalversammlung.

Rolf Schneiter verliest die Entschuldigungen. Zum heutigen Vereinstreffen haben sich 32 Personen angemeldet.

Rolf Schneiter bemerkt, dass Ruedi Meier von Davos kürzlich seine Frau Doris verloren hat. Unser langjähriger Präsident und Ehrenmitglied Urs König musste sich kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen für den heutigen Tag entschuldigen. Er lässt uns jedoch alle ganz herzlich grüssen. Alle Anwesenden wünschen ihm beste Gesundheit und senden ihm Grösse auf einer Karte, die alle unterschreiben werden. Rolf Schneiter zeigt sich ausserdem sehr erfreut, dass zum ersten Mal alle Anwesenden den Unkostenbeitrag bezahlt haben. Weiter erwähnt der Kassier Bernhard Bühlmann, welcher zum ersten Mal unter uns weilt und ein Schulkollege von Rolf ist.

Traktanden: 1. Protokoll der 42. Generalversammlung 2013
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Déchargeerteilung
5. Wahlen
6. Verschiedenes
7. Treffen 2015

1. Protokoll der 42. Generalversammlung (2013)

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll in den „46. SPOTS“ veröffentlicht wurde. Es wird seitens der Mitglieder darauf verzichtet dieses nochmals vorzulesen. Die Generalversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll verfasst durch den Sekretär Martin Veillon. Der Präsident bedankt sich beim Sekretär für dessen Arbeiten.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Georges Pulfer bemerkt, dass das vergangene Treffen in der Villa Merian in Brüglingen bei Basel trotz schlechtem Wetter sehr erfolgreich verlaufen ist. Es herrschte allseits eine gute Stimmung. Im Übrigen erwähnt er, dass dieses Treffen von Markus Christen und Martin Veillon organisiert wurde und verdankt nochmals die Organisation durch die beiden Mitglieder.

Der Präsident erwähnt noch, dass er eine Werbeaktion mit dem Versand von 30 Briefen an ehemalige Schüler durchgeführt hat; leider hätte er nur drei Rückantworten erhalten.

Georges Pulfer schliesst den Jahresbericht. Dieser wird einstimmig von allen Vereinsteilnehmern genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassa- und Revisorenbericht ist in der Onlineausgabe des Protokolls nicht verfügbar.

4. Déchargeerteilung

Pierre-Alain Schneider und Peter Bohny haben sämtliche Belege geprüft. Pierre Alain Schneider verliest auch im Namen von Peter Bohny den Revisorenbericht. Er verdankt die saubere Buchführung durch den Kassier und ersucht die Vereinsmitglieder dem Vorstand „décharge“ zu erteilen.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand mit Akklamation einstimmig Décharge.

5. Wahlen

Martin Veillon hat dem Vorstand mit schriftlicher Rücktrittserklärung vom 10. Oktober 2012 mitgeteilt, dass er sich für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellt. Es ist deshalb heute ein neuer Sekretär zu wählen. Ferner sind der Präsident Georges Pulfer und der erste Beisitzer Robert Girard, welche sich beide für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen, in ihrem Amt zu bestätigen.

Rolf Schneiter schlägt vor, Georges Pulfer erneut als Präsident für weitere zwei Jahre zu wählen. Er hat sich als Präsident bestens bewährt und unterstützt den Vorstand tatkräftig. Auch Robert Girard stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Nach intensiver Suche eines Nachfolgers für den scheidenden Sekretär durch Georges Pulfer hat sich Ruedi von May bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Der Präsident schlägt den Vereinsmitgliedern Ruedi von May als Sekretär vor. Dieser würde eine Wahl annehmen.

Es werden somit folgende Personen für eine weitere Amtsperiode bestätigt, beziehungsweise neu in den Vorstand gewählt.

Präsident	Georges	Pulfer	bisher
Sekretär	Ruedi	von May	Neuwahl
1. Beisitzer	Robert	Girard	bisher

Die Generalversammlung wählt mit Applaus die beiden bisherigen Vorstandskollegen und den neuen Sekretär.

Georges Pulfer erwähnt, dass Martin Veillon seit 1991 im Vorstand mitgewirkt hat. Zuerst zehn Jahre lang als 2. Beisitzer. Nach dem Rücktritt des damaligen Sekretärs Markus Christen verfasste er als Nachfolger während 13 Jahren die Protokolle des Vereins. Der Präsident würdigt den zurücktretenden Sekretär und überreicht ihm im Namen des Vorstandes einen Gutschein für das „Schwebende Restaurant auf die Rigi“. Martin Veillon bedankt sich für das Geschenk herzlich beim Vorstand.

Weiter erwähnt er, dass in der Person von Ruedi von May einen würdigen Nachfolger gefunden werden konnte.

6. Diverses

Ruedi von May hat Rolf Schneiter gebeten, ihn bei seiner Tätigkeit als neuem Sekretär tatkräftig zu unterstützen.

Rolf Schneiter bemerkt, dass der Vorstand den 80. Geburtstag unseres langjährigen Redaktors Hans-Ruedi Haenni vergessen hat. Georges Pulfer gratuliert ihm nachträglich und überreicht ihm einen Gutschein.

Toni Mann ist in den SPOTS Nr. 46 irrtümlich als verstorben eingetragen worden. Nach Erscheinen der SPOTS erhielt der Kassier eine Karte von Toni

womit er mitteilt, dass er noch lebe. Der Vorstand hat sich für den faux-pas bei Toni Mann in aller Form entschuldigt; als Wiedergutmachung wäre Toni Mann zum heutigen Treffen auf Kosten der Vereinskasse eingeladen worden. Toni Mann war leider verhindert. Hans-Ruedi Haenni wird dies in der nächsten Ausgabe der SPOTS entsprechend berichtigen. Im Übrigen bemerkt Hans-Ruedi Haenni, dass er von der Partnerin von Fredy Merz erfahren habe, dass Fredy kürzlich verstorben sei. Er lebte zuletzt in einem Heim für Desorientierte.

Der Präsident hat von Peter Bohny eine Schülerliste erhalten. Peter Bohny unterstützt den Verein bei seiner Arbeit. Im Übrigen stellt der Präsident fest, dass das Landschulheim Oberried vor 30 Jahren geschlossen wurde.

Hans-Ruedi Haenni bemerkt, dass er 20 Jahre lang während seiner Lehrzeit im Oberried die Sommerlager ohne Unfall durchgeführt habe. Im Übrigen hätte er trotz seines Alters immer noch sehr viel zu tun.

Alle zwei Jahre würden in Belp die Kulturtage durchgeführt. Dabei leite er auf Antrag der Gemeinde für die Bevölkerung einen historischen Dorfrundgang. Aufgrund seines Alters jedoch sei dieser Dorfrundgang für ihn mittlerweile sehr beschwerlich geworden, weshalb nunmehr die Geschichte von Belp in einem Kulturfilm angeboten wird. Dieser Film ist 67 Minuten lang. Der Film sei ein grosser Erfolg und wurde inzwischen mehrfach auf DVD verkauft. Ferner hat Hans-Ruedi Haenni im April einen Brief vom Avarelstudio in Wohlen erhalten. Das Avarelstudio wird über Rolf Knie einen Film zum 65. Geburtstag herausgeben. Dabei erhielt Hans-Ruedi Haenni den Auftrag als ehemaliger Lehrer des Landschulheims Oberried in diesem Film mitzuwirken, da er aufgrund seiner Erlebnisse mit Rolf Knie als ehemaligem Schüler bestens Bescheid wisse. Rolf Knie besuchte das Oberried in den Jahren 1960 bis 1962; sein Bruder Fredy Knie von 1957 bis 1962.

Der Redaktor erwähnt, dass er für die Redaktion der SPOTS nach wie vor auf die Mitwirkung von Vereinskollegen angewiesen sei. Er hofft, dass eine weitere Ausgabe der SPOTS entstehen wird.

Ueli Bühler schlägt vor, den kürzlich entstandenen kulturellen Film über Belp anlässlich des kommenden Treffens vorzuführen. Ruedi von May schlägt vor, dass jeder Interessent einen Film kaufen soll. Dieser kann bei Christoph Eggimann zum Preis von CHF 15.-- bestellt werden.

Urs Frutiger übergibt uns einen 8-mm Film welcher von Ruedi von May in DVD übertragen wird. Ferner überbringt uns Ruedi von May Grüsse von Benz und Ursula Huber. Ursula Huber ginge es gut. Weiter verliest er diverse alte Briefe.

Peter Bohny berichtet über seine Mitgliederwerbung unter ehemaligen Schülern. Dabei hätte er das Internet durchforscht. Ferner ersucht er eindringlich die Statuten des Alt-Oberrieder-Vereins zu aktualisieren. Martin Veillon bemerkt, dass dies nicht nötig sei; ist doch der Verein nicht im Handelsregister eingetragen. Dagegen werden die grammatikalischen Fehler gelegentlich berichtet. Das Ansinnen findet jedoch bei Peter Bohny kein Gehör.

Peter Bohny schlägt ferner ein kommendes Treffen in Goldau vor. Dies könnte allenfalls durch Bernhard Müller organisiert werden, welcher in Goldau ein Cateringservice unterhält. Ferner wird vorgeschlagen, ehemalige Lehrer anzufragen, ob sie dem Verein beitreten wollen.

7. Treffen 2015

Das nächste Treffen wird am Samstag, 6. Juni 2015 in der Region Belp stattfinden und durch Christoph Eggimann und Ruedi von May organisiert.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung.

Basel, den 27. Juni 2014